

Konflikte – Was tun?

Stand 22.01.2025

Konflikte werden im Idealfall in der konstruktiven Auseinandersetzung zwischen den Beteiligten gelöst. Ist dies nicht möglich, gibt es am Institut KAEE und der Universität verschiedene Anlaufstellen, die Unterstützung und Beratung anbieten. Im Folgenden einige Kontaktdaten und Hinweise:

- Vertrauensperson: Die Vertrauensperson am Institut ist Kerin Rebecca Schmid aus der Verwaltung, KWZ, Raum 1.632, Tel. +49 551 39 25352, kerinrebecca.schmid@uni-goettingen.de
- Fachgruppe: Für Studierende ist die Fachgruppe die wichtigste Interessenvertretung und Anlaufstelle für weiterführende Beratungen. <https://www.uni-goettingen.de/de/fachgruppe/198491.html>
- Institutsleitung: Die geschäftsführende Direktion kann in Fällen, die das Institut betreffen, herangezogen werden. Gegebenenfalls wird Beratung bei der Rechtsabteilung gesucht. Details hier: <https://www.uni-goettingen.de/de/team/127646.html>
- Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität: Die Stabsstelle berät und unterstützt in Fällen von Diskriminierung. <https://www.uni-goettingen.de/de/home/22168.html>
- Zentrales Konfliktmanagement: Sollte eine Schlichtung gewünscht werden oder notwendig sein, ist es möglich, sich zur Beratung an das Zentrale Konfliktmanagement zu wenden. <https://www.uni-goettingen.de/de/zentrales+konfliktmanagement/563423.html>
- Für Studierende steht die Psychosoziale Beratung des Studierendenwerks zur Verfügung. <https://www.studierendenwerk-goettingen.de/beratung-soziales/psb>

Darüber hinaus haben Betroffene von rechtswidrigem Verhalten die Möglichkeit, zivilrechtliche und strafrechtliche Schritte einzuleiten.

Das Institut behält sich vor, die zuständigen universitären Stellen über ein störendes Verhalten zu informieren, um weitergehende Maßnahmen, z. B. ein Hausverbot, einzuleiten. Bereits vorab können Lehrende ein vorübergehendes Hausverbot für eine Lehrveranstaltung erteilen.